

Oldtimer mit Lebensgefühl

Fünftes Nostalgie-Fahrzeugtreffen am 1. Juni auf dem Stadtplatz

Die fünfte Nostalgie-Fahrzeugshow mit 30 Autos findet am Samstag, 1. Juni, auf dem Stadtplatz statt. Oldtimer-Liebhaber Alfred Kandler organisiert das Treffen mit Ausfahrt aller Fahrzeuge, die vor 1939 gebaut wurden.

Es sind die unglaublichen Fahrzeuge, die bei den Nostalgietreffen Fahrer und Zuschauer gleichermaßen begeistern. Die Autos und Motorräder sind mindestens 80 Jahre alt, aber optisch und technisch perfekt in Schuss. Welches Auto von heute wird in 80 Jahren noch funktionieren? Dass Technik und Flair der alten Fahrzeuge viele Liebhaber haben, merkt man an den vielen Zuschauern und der großen Resonanz, die das Treffen in den vergangenen Jahren gefunden hat.

Die Fahrer der historischen Gefährte stammen aus der gesamten Region und weit darüber hinaus. Die weiten Anfahrten sind für die Teilnehmer und ihre Vehikel kein Problem. Schließlich wissen ihre Besitzer, dass nicht nur das Pflegen eines so faszinierenden Autos Spaß macht, sondern auch das Fahren. „Das ist ein ganz anderes Fahrgefühl mit so einem Auto“, schwärmt



Unglaubliche Fahrzeuge aus einer anderen Zeit werden am 1. Juni beim fünften Nostalgie-Fahrzeugtreffen zu sehen sein.

Alfred Kandler: „Man erlebt die Landschaft völlig neu. Sieht Dinge, an denen man in einem modernen Fahrzeug achtlos vorbeirauscht. Und der Klang des alten Motors ist

mit nichts anderem vergleichbar.“ Deshalb werden gestandene Männer zu kleinen Jungs und fachsimpeln über Sound, Anblick und Benzingeruch von Oldtimern, die wirk-

lich diesen Namen verdienen. Rund 30 Klassiker, alle mit einem Baujahr vor 1939, werden sich am Samstag, 1. Juni, von 8 bis 10.45 Uhr auf dem Theresienplatz in Reih und Glied den staunenden Besuchern präsentieren.

Nach der Präsentation der Oldtimer wird Holger Frischhut als Bruder Straubinger die Fahrzeuge auf die 115 Kilometer lange Rundfahrt durch Niederbayern schicken. Die Tour geht über Alburg, Pönnig, Metting, Puchhausen, Hailing, Otterting und Mamming nach Landau. Dort gibt es für Fahrer und Fahrzeuge eine Mittagspause zur Erholung, ehe es über Ganacker, Oberschneiding, Oberpiebing und Aiterhofen am Nachmittag auf den Ludwigplatz zurück geht. Ab 15 Uhr werden die Autos am Stadtplatz eintrudeln. Für den musikalischen Empfang sorgt Marc Charro mit Musik aus der guten alten Zeit. Es wird auch wieder eine große Verlosung geben mit Preisen, die es in sich haben. Namhafte Geschäftsleute haben hochwertige Preise gestiftet. Da findet sich keine Niete, und der gesamte Erlös wird an die Hilfsaktion „Freude durch Helfen“ gehen. -fun-